



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bürgerinitiative Lebenswertes Lichterfelde (Verein in Gründung) lädt Sie herzlich zu unserer Podiumsdiskussion in die Berliner Urania ein.

**Thema:**           **Bauen um jeden Preis: Stehen die Berliner Grünflächen vor dem Aus?**  
Wenn wertvolles Grün Bauprojekten zum Opfer fällt

**Wann:**           **Mittwoch, den 10. April 2019 um 17.30 Uhr**  
Eintritt frei

**Wo:**             **Urania Berlin e. V.**  
An der Urania 17 in 10787 Berlin

**Teilnehmer:**   **Tilman Heuser**  
Landesgeschäftsführer BUND Berlin e. V.  
**Dr. Hans-Hermann Bentrup, STS a.D.**  
Vorsitzender Lenné-Akademie  
**Dipl.-Ing. M. Arch. Andreas R. Becher**  
Vorstand Bund Deutscher Architekten Berlin  
**Katrin Lompscher**  
Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen (angefragt) bzw.  
**Sebastian Scheel**  
Staatssekretär für Wohnen (angefragt)  
**Henning Gerlach**  
Vorsitzender des Vereins Lebenswertes Lichterfelde e. V.

Vertreter des Fernsehens und der Presse haben bereits zugesagt; durch den Abend führt der Synchronsprecher und Schauspieler **Romanus Fuhrmann**.

### **Zum Hintergrund**

Unsere Bürgerinitiative setzt sich insbesondere für den Erhalt eines urbanen Waldbiotops (Gesetzlich Geschützte Grünanlage) in Berlin Lichterfelde ein und stellt die Frage, inwieweit Berliner Grünflächen im Hinblick der wachsenden Stadt Berlin noch geschützt werden können.

In unserem konkreten Fall geht es um die 12.000-16.000 m<sup>2</sup> große Grünfläche am Dahlemer Weg 247, die sich über 60 Jahre unberührt entwickelt hat. Ohne Menschenzugang und ganz naturbelassen hat sich dort ein erstaunliches Ökosystem gebildet. Ein urbanes Wäldchen wie es von der Bundesumweltministerin und Frau Prof. Jessel vom Bundesamt für Naturschutz gefordert und gefördert wird. Die Artenvielfalt und Gehölzentwicklung ist beinahe einzigartig für eine Großstadt wie Berlin. Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege Prof. Kowarik bezeichnet es selbst als ein außergewöhnliches Studienobjekt der Stadtökologie. Der BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) sowie diverse naturschutzfachliche Einschätzungen sprechen sich explizit für den Erhalt dieser Fläche aus. Neben dem BUND findet unser Anliegen auch Unterstützung durch Professor Klaus Neumann, Professor für Urbanes Pflanzen- und Freiraummanagement an der Beuth-Hochschule.

Leider sieht das insbesondere die Bezirkspolitik anders. Im Herbst sollen hier nun über 300 wertvolle Bäume abgeholzt werden. Eins ist dabei klar: Wenn ein derartiger Biotopverbund gerodet wird, werden dieser und all seine umliegenden Bestandteile unwiederbringlich zerstört und sind nicht mehr ersetzbar. Die Zerstörung von Grünflächen mit einer hohen Biodiversität stellt unserer Meinung nach kein probates Mittel dar, um Immobilienprojekte etwaiger Art zu realisieren. Gerade weil der Wichtigkeit urbaner Grünflächen von Seiten der Politik unserer Meinung nach zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird, freuen wir uns auf eine kontroverse Diskussion und möchten gerne mit Ihnen und unseren Podiumsgästen ins Gespräch kommen!

Ihre **Bürgerinitiative Lebenswertes Lichterfelde**